



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Transaktionen

Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, erhebt der Händler personenbezogene Daten mit seinem Zahlungsterminal. Er übermittelt die Daten an den Netzbetreiber, die OC Payment GmbH.

Der Netzbetreiber und die jeweiligen Zahlungsdienstleister zur Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge (z. B. Acquirer) verarbeiten die Daten weiter. Dies geschieht insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen sowie zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, z. B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere Verantwortliche, wie z. B. Ihre kartenausgebende Bank, übermittelt.

Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie nachfolgend.

Wenn hier von „Händler“ gesprochen wird, ist immer der Zahlungsempfänger gemeint. Das kann ein Händler im eigentlichen Sinne sein, aber auch jeder andere Anbieter, bei dem Sie mit Ihrer Karte bezahlen.

1. [Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?](#)
2. [Welche Daten werden für die Zahlung benutzt?](#)
3. [Aus welchen Quellen stammen die Daten?](#)
4. [Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?](#)
5. [Wer bekommt die Daten?](#)
6. [Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?](#)
7. [Wie lange werden meine Daten gespeichert?](#)
8. [Welche Datenschutzrechte habe ich?](#)
9. [Muss ich meine Daten bereitstellen?](#)
10. [Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?](#)
11. [Widerspruchsrecht im Einzelfall](#)
12. [Stand der Information](#)



1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Händler, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber und mit einem Acquirer zusammen. Händler, Netzbetreiber und Acquirer sind jeweils getrennt eigene Verantwortliche für die Verarbeitung der Daten in ihrem jeweiligen technischen Einflussbereich.

Händler

Händler für den Betrieb des Zahlungsterminals an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber.

Den Namen und die Kontaktdaten des Händlers finden Sie an der Kasse oder auch an der Ladentür.

Netzbetreiber

OC Payment GmbH
Domstraße 20
50668 Köln

Datenschutzbeauftragter

OC Payment GmbH
Datenschutzkoordination
Domstraße 20
50668 Köln
dataprotection@paymenttools.com

Acquirer

Der Acquirer ist ein gemäß Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) regulierter Zahlungsdienstleister, der für den Händler die Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge durchführt.

Welcher Acquirer an der Abwicklung Ihrer Zahlung beteiligt ist, hängt davon ab, welche Karte Sie verwendet haben. Die Kontaktdaten des Acquirers können unter Angabe des Zahlungsverfahrens, der Terminal-ID, des Datums und des Namens des Händlers bei uns abgefragt werden.



REWE Pay

REWE Pay ist ein Zahlungsmittel, das über die REWE App auf einem Smartphone genutzt werden kann.

Für die Durchführung der Zahlungsfunktion ist die OC Payment GmbH zuständig. Bei der Nutzung der Händler-App ist die REWE Markt GmbH für die Bereitstellung der App und das Kundenkonto verantwortlich.

2. Welche Daten werden für die Zahlung benutzt?

Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind)

- Kartenummer
- Kartentyp (z. B. Visa, Mastercard)
- Ablaufdatum der Karte
- Kartenfolgenummer

Zahlungs- und Transaktionsdaten

- Kaufbetrag
- Datum und Uhrzeit der Zahlung
- Kennung des Zahlungsterminals
- Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie bezahlen

Technische Zahlungsdaten

- Prüfdaten Ihrer kartenausgebenden Bank („EMV-Daten“)
- ggf. Ihre Unterschrift

PIN

Ihre PIN-Eingabe wird kryptographisch gesichert durch die kartenausgebende Bank geprüft. Der Netzbetreiber übernimmt dabei kryptographische Sicherungen und Übermittlungen, speichert jedoch keine PIN und hat keinen Zugriff auf die verschlüsselte PIN.



Im Fall einer Rücklastschrift

Informationen über die Nichteinlösung oder den Widerruf einer Lastschrift, Informationen über die ausstehende Forderung, z.B. Ihr Name, Ihre Adresse, Bankgebühren, Mahngebühren, Grund für die Rücklastschrift sowie die Kundennummer bei Ihrer Vertragspartei. (nicht der Inhalt Ihrer Einkäufe)

Rückabwicklung (Chargeback)

Wenn Sie eine Transaktion bestreiten, kann der Einkaufsbeleg sowie weitere Informationen über Sie (z. B. Name und Adresse) an das kartenausgebende Institut weitergegeben werden.

3. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?

Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen.

Weitere Zahlungsdaten stellt das Zahlungsterminal oder der Händler bereit.

Ihre PIN geben Sie selbst ein, Ihre Unterschrift leisten Sie selbst.

Zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung von Zahlungsausfällen können Daten aus dem KUNO-System der Polizei sowie aus internen Datenbanken des Netzbetreibers verwendet werden.

Für die Bearbeitung einer Rücklastschrift können zusätzlich Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen oder von Dritten (z. B. Banken oder Auskunftsteilen) verarbeitet werden.

4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Händler

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO.



Besonderheit für selbstständige Kaufleute

Zahlungen im Lastschriftverfahren werden in Zusammenarbeit mit der Payone durchgeführt. Die OC Payment GmbH leitet zu diesem Zweck Ihre anonymisierten Zahlungsdaten an Payone weiter.

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Vermeidung künftiger Zahlungsausfälle durch Übermittlung von Rücklastschriftdaten, wenn Ihre Zahlung zu einer Rücklastschrift führt, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO.

Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Verkauf der Forderung an Payone im Wege des Factoring, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Netzbetreiber

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Vermeidung künftiger Zahlungsausfälle durch Übermittlung von Rücklastschriftdaten, wenn Ihre Zahlung zu einer Rücklastschrift führt, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO.

Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO.



Acquirer

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

Belegarchivierung, Art. 6 (1) (c) DSGVO.

Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

REWE Pay

Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DSGVO.

Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO.

Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.

Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO.



5. Wer bekommt die Daten?

Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder gesetzliche Vorschriften zu erfüllen.

Ihre Daten werden ausschließlich in dem hierfür erforderlichen Umfang an folgende Kategorien von Stellen weitergegeben:

- kartenausgebende Banken und deren Zahlungsdienstleister
- Banken des Händlers
- Zahlungsdienstleister zur Annahme und Abrechnung von Kartenzahlungen (Acquirer)
- von den Kreditkartenorganisationen zwischengeschaltete Stellen für das Clearing und Settlement von Zahlungen
- technische Dienstleister für den Betrieb der Zahlungsinfrastruktur
- Auskunftsteilen zur Adressermittlung im Fall einer Rücklastschrift
- das Zahlungskartensystem
- Strafverfolgungsbehörden in gesetzlich vorgesehenen Fällen
- Geldwäschemeldestellen in gesetzlich vorgesehenen Fällen

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Der Acquirer leitet Ihre Daten an das Zahlungskartensystem außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums gemäß den jeweils vereinbarten Regeln (z.B. „Standard Contractual Clauses“) oder zum Zweck der Erfüllung des Vertrages mit dem ausländischen Zahler weiter, um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen.

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten durch das jeweilige Zahlungskartensystem informieren Sie sich bitte in dessen Datenschutzbestimmungen.

a) MasterCard Europe SPRL, Chaussée de Tervuren 198A, 1410 Waterloo, Belgien, für die Zahlungsmarken „MasterCard“ und „Maestro“, <https://www.mastercard.de/de-de/datenschutz.html>

b) Visa Europe Services LLC, eingetragen in Delaware USA, handelnd durch die Niederlassung in London, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Großbritannien, für die Zahlungsmarken „Visa“, „Visa Electron“ und „V PAY“ <https://www.visa.co.uk/privacy/>

c) American Express Payment Services Ltd., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main, für die Zahlungsmarke “American Express“; <https://www.americanexpress.de/datenschutz>

d) Diners Club International Ltd., 2500 Lake Cook Road, Riverwoods, IL 60016, USA, für die Zahlungsmarken “Diners”, “Diners Club” und “Discover“; <https://www.dinersclub.com/privacy-policy>

e) JCB International Co., Ltd., 5-1-22, Minami Aoyama, Minato-Ku, Tokio, Japan, für die Zahlungsmarke „JCB“; <https://www.jcbeurope.eu/privacy/>

f) Union Pay International Co., Ltd., German Branch, An der Welle 4, 60322 Frankfurt, für die Zahlungsmarken „CUP“ und „Union Pay“ https://www.unionpayintl.com/en/aboutUs/companyProfile/contactUs/Europe/Europe2/?currentPath=%2FglobalCard%2Fen%2Fglobal_7%2F10050072

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nur so lange, wie diese für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Sind die Daten für die Erfüllung der in diesen Datenschutzhinweisen genannten Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren Aufbewahrung ist zur Erfüllung von handels- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten weiterhin notwendig. Im Regelfall löschen wir Ihre Daten nach diesen Fristen bzw. legen die Löschfrist nach diesen Kriterien fest:

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher, sowie sonstiger Aufbewahrungspflichten (z.B. Aufbewahrung Buchhaltungsrelevanter Daten für 10 Jahre)

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Außerdem haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

9. Muss ich meine Daten bereitstellen?

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen möchten, können Sie ein anderes Zahlungsmittel verwenden, z. B. bar bezahlen.

10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?

Zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen können Höchstbeträge für Zahlungen innerhalb bestimmter Zeiträume festgelegt werden.

Die Bewertung des Risikos von Zahlungsausfällen erfolgt hierbei durch einen Dienstleister, der auch das Forderungsmanagement übernimmt und gegebenenfalls Forderungen aus Zahlungsvorgängen ankauft die zu einer Rücklastschrift geführt haben.

11. Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, soweit diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an:

dataprotection@paymenttools.com

12. Stand der Information

März 2026